



Damen starten nach Plan in die Hallensaison

24.07.2019

Erstellt am 08.12.2013 00:00 von Administrator FBW

Auch für das Walliseller Damentem hat die Wintersaison endlich begonnen. Da leider nicht für alle Spieltage ein Gastgeberverein gefunden werden konnten, beschränkt sich die Wintersaison 2013/14 auf lediglich zwei Tage. Zudem wurde, um die Spieldauer zu verkürzen, auf zwei Gewinnsätze statt wie bisher drei Spielsätze umgestellt.

An diesem ersten Tag mussten drei der insgesamt fünf Matches bestritten werden, den ersten davon gegen Schlieren 2. Die Damen in den Trikots der Fahrschule Müller zeigten von Beginn weg eine starke, konzentrierte Leistung. Auch wenn es zwischendurch ein wenig knapp zu werden schien, durften sich die Wallisellerinnen zum Schluss relativ klare zwei Punkte auf das Konto schreiben lassen. Ein super Auftakt, der in dieser kurzen Saison umso wichtiger ist. Nach einer längeren Pause ging es dann weiter gegen das Team aus Däniken. Auch da wurde beherzt um jeden Ball gekämpft, die Gegenwehr war allerdings ein wenig stärker. Der erste Satz blieb lange Zeit spannend, unnötige Risikobälle brachten den Vorsprung zum schrumpfen und auch die einen oder anderen Nerven zum zittern. Gegen Schluss klappte dann wieder alles, der erste Satz war gewonnen. Auch der zweite war keine wirklich klare Sache. Aber ein paar sehr gut geschlagene Bälle brachten den nötigen Aufschwung, um auch diesen gewinnen zu können.

Nun wartete noch der stärkste Gegner, Diepoldsau. Auch wenn schon Sätze gegen diese Mannschaft gewonnen werden konnten, einfach waren sie nie. Gleich zu Beginn gerieten wie Walliseller Damen schnell in einen Rückstand, den sie trotz viel Engagement nicht mehr aufholen konnten. Die letzte Hoffnung war also der zweite Satz, der sich zu Beginn doch recht ausgeglichen gestaltete. Es fehlte nicht viel zu einem dritten Satz, doch die letzten Bälle kamen einfach nicht mehr an und so gingen die zwei Punkte an den Gegner.

Mit den zwei Siegen kann man dennoch zufrieden sein, sie bilden eine gute Grundlage für den Schlussspieltag, um auf der Rangliste vorne mit dabei sein zu können.

Gespielt haben Simone Hofer, Nina Reifler, Laura Walz, Robi Graf, Selina Gentile, Alexandra Elfner und Vithushika Vasu

News online lesen ...